



# „DER AUSSCHELLER“



Informations- und Bekanntmachungsblatt der Ortsgemeinde Temmels

---

## **Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli 2014**

Begrüßung der Ratsmitglieder, der Zuhörer und den Vertretern der VG, Herrn Lutz und Herrn Schwarz, durch den Unterzeichner.

### **Punkt 1 der Tagesordnung, Bildung der Ausschüsse**

Gemäß der zur Zeit gültigen Hauptsatzung, wurden 2 Ausschüsse gebildet und wie folgt besetzt:

#### **1. Rechnungsprüfungsausschuss**

Gewählt wurden: Anja Dumjahn SPD, Stellvertreterin: Kerstin Heinz SPD  
Michael Giwer CDU, Stellvertreter: Hermann Heinz CDU  
Erik Roost FWG, Stellvertreterin: Melanie Sabath FWG

Der zweite Sitz der SPD (offizielle Sitzverteilung gemäß Berechnung: 2 SPD, 1FWG), wurde auf Vorschlag der SPD mit einem Sitz der CDU besetzt.

#### **2. Bauausschuss**

Gewählt wurden: Alex Benz SPD, Stellvertreter: Arno Maes SPD  
Christoph Komes, Stellvertreterin: Andrea Schneider SPD  
Jürgen Bamberg, Stellvertreterin: Kerstin Heinz SPD  
Peter Kühn FWG, Stellvertreter: Erik Roost FWG  
Hermann Heinz CDU, Stellvertreter: Michael Giwer CDU

Der zweite und dritte Sitz der SPD (offizielle Sitzverteilung gemäß Berechnung: 3 SPD, 1FWG, 1 CDU), wurden durch sonstige wählbaren Bürger besetzt.

### **Punkt 2 der Tagesordnung, Bildung von festen Arbeitsgruppen**

Übereinstimmend wurde bei der konstituierenden Sitzung am 09. Juli 2014 beschlossen, dass wir an Stelle von weiteren Ausschüssen künftig mit Arbeitsgruppen an die anstehenden Aufgaben herangehen wollen.

Diese Arbeitsgruppen werden mit einem festen „Stamm“, bestehend aus gewählten Ratsmitgliedern besetzt. Gewünscht ist aber, dass jeder Bürger der Interesse am Mitwirken in einer dieser Arbeitsgruppen hat, sich in diesen einbringen kann.

Die Information über die Aufgabenbereiche und die Möglichkeit zur Anmeldung in den AG´s, wird in Kürze mittels einer separaten Informationsmitteilung bekannt gegeben.

### **Folgende Arbeitsgruppen wurden gebildet und wie folgt besetzt:**

#### **1. Arbeitsgruppe: Jugend und Senioren**

Besetzt mit den gewählten Ratsmitgliedern:

Kerstin Heinz, Andrea Schneider, Melanie Sabath, Erik Roost

## **2. Arbeitsgruppe: Kommunikation**

Besetzt mit den gewählten Ratsmitgliedern:  
Alex Benz, Anja Dumjahn, Erik Roost, Michael Giwer

## **3. Arbeitsgruppe: Kultur und Fremdenverkehr**

Besetzt mit den gewählten Ratsmitgliedern:  
Kerstin Heinz, Arno Maes, Andrea Schneider, Peter Kühn

### **Punkt 3 der Tagesordnung, Berichte und Verschiedenes**

#### 3.1 Berichtspflicht nach § 21 GemHVO

Nach §21 der GemHVO ist der Gemeinderat in der Regel halbjährlich über den Haushaltsstand zu unterrichten. In Anbetracht des umfangreichen Zahlenwerks, wird die Soll- / Istliste den Ratsmitgliedern in Schriftform zur Verfügung gestellt.

3.2 Der Rat wurde über den Abschluss der Kanuanlegestelle informiert, die Kosten, Zuschüsse und die anteiligen Kosten der Gemeinde wurden vorgetragen.

3.3 Der Unterzeichner unterrichtete den Rat über ein Gespräch mit Herrn Faber, bezüglich der Ausbringung des Klärschlammes auf der Gemarkung Temmels. Bei diesem Gespräch, welches auf Wunsch von Herrn Faber stattgefunden hat, waren weitere Ratsmitglieder anwesend. Fazit: Unsere Bedenken bezüglich der Größe der von Herrn Faber verwendeten Maschinen konnten nachvollziehbar ausgeräumt werden. Bei Interesse können Sie gerne Informationen vom Unterzeichner, oder eines jeden Ratsmitgliedes, erhalten.

3.4 Der Unterzeichner unterrichtete den Rat ebenfalls über die rechtliche Situation bezüglich der „Mistablagerungen“ zwischen Temmels und Nittel. Auf Grund einer Anzeige durch eine Privatperson wurde hier die Kreisverwaltung aktiv und hat die Situation vor Ort überprüft. Fazit: Die Zwischenlagerungen entsprechen den gültigen Vorschriften und Gesetzen, so die Stellungnahme der Kreisverwaltung.

Die in diesem Zusammenhang zur Ausführung verwendeten Maschinen machen uns nach wie vor Probleme, da sie abweichend von Punkt 3.1 durch die verwendete Bereifung nicht für unsere Wirtschaftswege geeignet sind. Ein persönliches Gespräch mit dem Verursacher wird gesucht.

3.5 Im Rahmen des genehmigten und vor dem Einbau befindlichen Treppenlifts im Bürgerhaus, wurde eine Begehung durch den Brandschutzsachverständigen der Kreisverwaltung durchgeführt. In Folge dessen wurden geringfügige Auflagen im Bereich der Fluchtwegsituation gemacht, die aber vom Unterzeichner noch mal hinterfragt werden.

### **Im Nichtöffentlichen Teil wurden Vertrags – und Grundstücksangelegenheiten behandelt.**